

6. Handelsblatt Jahrestagung

Unternehmensrisiko Korruption.

Das Jahres-Update zu Prävention
und Aufdeckung – Seien Sie dabei!

30. November und 1. Dezember 2011, Hotel InterContinental Düsseldorf

Vorsitz:



Prof. Dr. Kai-D. Bussmann,
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Mit Beiträgen u. a. von:



Dr. Martin Auer,
MVV Energie AG



Cornelia Gädigk,
Staatsanwaltschaft
Hamburg



Susanne Gropp-Stadler,
Siemens AG



Dr. Michael Henninger,
Linde AG



Daniela Hunte,
Johnson & Johnson
Medical GmbH



Dr. Susanne Jochheim,
Robert Bosch GmbH



Meinhard Remberg,
SMS GmbH



Dr. Dirk Christoph Schautes,
Metro AG



Dr. Frank Schury,
DFS Deutsche
Flugsicherung

OPTIONAL BUCHBAR!

Workshop-Tag „Unternehmensdurchsuchungen“
am 2. Dezember 2011

Konzeption und Organisation:

EUROFORUM
The Conference Company

Mit freundlicher Unterstützung von:



Besuchen Sie uns im Internet:
<http://vhb.handelsblatt.com/korruption>

Handelsblatt
Substanz entscheidet.

Ihr Jahres-Update zu Prävention und Aufdeckung – Tauschen Sie sich aktuell aus!

Wie gehen Sie in einem Verdachtsfall vor? Wie können nationale und internationale Präventionsmaßnahmen sichergestellt werden? Wie werden die Prüfer jetzt den neuen IDW PS 980 anwenden und Ihr Compliance-System testen? UK Bribery Act – Das Gesetz ist im Juli 2011 verabschiedet worden. Ist dies nur beschriebenes Papier oder kommt bald die große Ermittlungswelle auf uns zu?

Wie Sie sich vorbereiten und worauf Sie sich einstellen sollten, erfahren Sie auf unserer 6. Handelsblatt Jahrestagung. Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit. Freuen Sie sich auf spannende Austauschmöglichkeiten sowie aktuelle Themen!

Die Themen im Fokus:

- Wirksame Compliance-Organisation im Unternehmen
- Prüfung von Compliance-Systemen nach IDW PS 980
- Der neue UK Bribery Act – Handlungsempfehlungen
- Spannungsfeld Datenschutz und Ermittlungen
- Whistleblowing/Hinweisgebersysteme
- Zuwendungsregelungen
- Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft
- Exportcompliance und Auswahl der Lieferanten

TED-VOTES 2011



Teilen Sie die Meinung unserer Referenten und Diskutanten? Während der Jahrestagung haben Sie an ausgewählten Stellen die Möglichkeit, Ihre Meinung per TED abzugeben!

Expertenstimmen zur Tagung 2010:

„Die Handelsblatt Jahrestagung ist die Benchmark-Tagung!“ (Christian Heindl, Münchner Stadtentwässerung)

„Kompetent, informativ und praxisnah mit lebendigen Diskussionen“ (Michael Schirmer, GEWOFAG Holding GmbH)

Mit dieser Jahrestagung sprechen wir an:

- Aufsichtsräte und Vorstände
- Geschäftsführer und geschäftsführende Gesellschafter
- Führungskräfte und Verantwortliche der Abteilungen
 - Interne Revision und Compliance
 - Recht
 - Interne Ermittlung
 - Unternehmenssicherheit
 - Risikomanagement, Risikocontrolling
 - Unternehmensentwicklung und -planung
- Ermittler und Sicherheitsberater
- Wirtschafts- und Rechtsanwaltskanzleien

Aktuelle Informationen zu den Referenten unter:

<http://vhb.handelsblatt.com/korruption>

Info-Telefon:

+49 (0) 2 11.96 86 – 34 28

Ihre Fragen zur Jahrestagung beantworten wir Ihnen gern:



Konzeption und Inhalt

Kathrin Dietrich-Pfaffenbach
Senior-Konferenz-Managerin
EUROFORUM



Konferenz-Koordinatorin

Yvonne Widmann
Konferenz-Koordinatorin
EUROFORUM
yvonne.widmann@euroforum.com



Sponsoring und Ausstellungen

Annette Schwartze
Sales-Managerin EUROFORUM
annette.schwartze@euroforum.com
Telefon: 0211.96 86 – 37 34

„Sehr informativ und praktisch, nützlich für die Weiterentwicklung des eigenen Compliance-Programms!“ (Mag. Rudolf Schwab, Telekom Austria)

30. November 2011

9.00 – 9.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30 – 9.40

Begrüßung durch den Veranstalter und den Vorsitzenden



Prof. Dr. Kai-D. Bussmann,
Hochschullehrer an der Juristischen und
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prävention – national und international

9.40 – 10.00

Wie sich die deutsche Wirtschaft den weltweiten Korruptionsproblemen stellt

Prof. Dr. Kai-D. Bussmann

10.00 – 10.30

Korruptionsbekämpfung: Kann es einen Fall bei Siemens nach dem Korruptionsskandal geben?

- Das Compliance-System bei Siemens
- Effektivität der Korruptionsbekämpfung
- Theorie und Praxis?



Susanne Gropp-Stadler,
Head of Compliance Legal,
Siemens AG

10.30 – 11.00

Compliance im Mittelstand – Führungsaufgabe und Herausforderung für die Unternehmenskultur

- Compliance-Management Systeme
- Verantwortung der Unternehmensleitung
- Formalregelungen und betrieblicher Alltag
- Erfolgsfaktoren eines nachhaltigen Kulturwandels



Meinhard Remberg,
Generalbevollmächtigter, Leiter Zentralbereich Compliance,
SMS GmbH

„Genügen Ihre aktuellen organisatorischen Strukturen im Compliance-Bereich Ihrem selbstdefinierten Anspruch?“



11.00 – 11.30

Diskussion und Fragen

11.30 – 12.00

Networkingpause mit Kaffee und Tee

Schärfere Regeln – UK Bribery Act

12.00 – 12.30

Der neue UK Bribery Act – Handlungsempfehlungen für deutsche Unternehmen

- Betroffene Unternehmen in Deutschland
- Unternehmensstrafe und weitere Tatbestände
- Haftung für Berater, Vertriebsmittler und weitere nahestehende Personen
- Schutz durch geeignete Compliance-Maßnahmen
- Handlungsbedarf für deutsche Unternehmen



Raimund Röhrich,
Rechtsanwalt,
Clifford Chance

„Jedes deutsche Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen nach Großbritannien sollte sich mit den Anforderungen des UK Bribery Act befassen, um eine ausufernde Haftung des Unternehmens für Korruptionstaten einzelner zu verhindern.“



12.30 – 13.30

Paneldiskussion mit dem Plenum: Handlungsempfehlungen bei der Auswahl von Lieferanten und Vermittlern vor dem Hintergrund des UK Bribery Act

Moderation: Prof. Dr. Kai-D. Bussmann

Sprecher auf dem Podium:

Susanne Gropp-Stadler

Daniela Hunte, Manager Health Care Compliance & Data Privacy – MD&D Germany, Johnson & Johnson Medical GmbH

Dr. Susanne Jochheim, Leiterin Compliance-Abteilung, Compliance-Officer Deutschland, Robert Bosch GmbH

Raimund Röhrich



13.30 – 14.45

Aperitif und gemeinsamer Business-Lunch

Round Table-Diskussionen



Geschlossene Diskussionsrunde – Tauschen Sie Ihre Erfahrungen untereinander aus.

14.45 – 14.50

Einfinden an den jeweiligen Thementischen

14.50 – 15.45

Erfahrungsaustausch:

Tisch 1: Internationale Korruptionscompliance – Wo liegen die Herausforderungen aber auch die Chancen?

Moderation:

Prof. Dr. Kai-D. Bussmann

Dr. Michael Henninger, Head of Compliance, Linde AG



Tisch 2: Compliance im Mittelstand – Mit geringen Mitteln großen Erfolg erzielen

Moderation:

Birgit Galley, Partner Forensic,

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Tisch 3: Korruption im öffentlichen Sektor – Hinweisgebersysteme und Amtsträgerbestechung, „Der Beamte als Whistleblower“

Moderation: Prof. Dr. Katharina Beckemper,

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht, Universität Leipzig



15.45 – 16.15

Networkingpause mit Kaffee und Tee

16.15 – 16.30

Kurzzusammenfassung aus den Round Table-Diskussionen im Plenum

Spannungsfeld Datenschutz

16.30 – 17.00

Der neue § 32 BDSG: Interne Ermittlungen und Hinweisgebersysteme vor dem Aus?

- Datenschutz als Hemmnis interner Untersuchungen?
- Kooperation mit der Staatsanwaltschaft – Gerechtfertigte Datenweitergabe an Dritte?
- Betriebsvereinbarung: Allheilmittel oder zukünftig unmöglich?
- Hinweisgebersysteme als Datenquelle



Sascha Kuhn,
Partner, Rechtsanwalt,
Simmons & Simmons LL.P.

„Korruptionsbekämpfung und Datenschutz sind gleichwertige Bestandteile der betrieblichen Compliance. Der Wunsch nach effektiver Korruptionsbekämpfung rechtfertigt nicht Verletzungen des Datenschutzes.“

17.00 – 17.45



Paneldiskussion mit dem Plenum:

Dos & don'ts der unternehmensinternen Ermittlungen – Berücksichtigung von Datenschutz und arbeitsrechtlichen Aspekten

- Was ist noch erlaubt?
- Schutz von Wistleblowern
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Was bringen Hinweisgebersysteme?

Moderation: Prof. Dr. Kai-D. Bussmann

Sprecher auf dem Podium:

Daniela Hunte

Sascha Kuhn

Dr. Frank Schury, Leiter Unternehmensaudit, Datenschutzbeauftragter, Ansprechpartner für Korruptionsprävention, DFS Deutsche Flugsicherung



17.45 Ende des ersten Tages

18.30 Treffen im Foyer des Hotels zur gemeinsamen Abendveranstaltung



Das Handelsblatt und EUROFORUM laden Sie im Anschluss an den ersten Tag sehr herzlich zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung in das legendäre Brauhaus „Füchschen“ in Düsseldorf ein. Lassen Sie den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen.



Hilfreich für die konkrete Ausgestaltung von Compliance-Richtlinien!“ (Thomas Terwey, BSN-Jobst GmbH)

1. Dezember 2011

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.05

Begrüßung durch den Veranstalter und den Vorsitzenden

Prof. Dr. Kai-D. Bussmann

Dolose Handlungen

9.05 – 9.45

Prävention von dolosen Handlungen am Beispiel der Deutschen Flugsicherung

- „Tone from the top“ – Top Down-Thematisierung doloser Handlungen im Unternehmen
- „Working in the mind“ – Die strukturierte Wertediskussion als zentraler Punkt der Prävention
- Prävention als gemeinsame Aufgabe von Führungskräften und Mitarbeitern
- Korruptionsbekämpfung – Ein Mix aus Prävention und Prüfungen



Dr. Frank Schury

„Korruptionsbekämpfung beginnt im Kopf.“

Zuwendungen

9.45 – 10.30

Zuwendungsregelungen – Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft?

- Kundenpflege versus „weiche Korruption“
- Gesetzliche Bestimmungen und Judikatur
- Fallbeispiele: private/gewerbliche Kunden, kommunale Kunden/öffentliche Hand
- Praktische Handhabung im Unternehmen: Präventive Maßnahmen, Gestaltung der Geschäftsprozesse



Dr. Martin Auer,

Leiter Konzernrecht, -Compliance und Materialwirtschaft, MVV Energie AG



10.30 – 10.45

Diskussion und Fragen

10.45 – 11.15

Networkingpause mit Kaffee und Tee

Der neue IDW PS 980 – Gibt es das richtige Compliance-Management-System?

11.15 – 11.45

Prüfung und Compliance – Der neue IDW PS 980

- Vorstellung der wesentlichen Inhalte des IDW PS 980
- Möglichkeiten eines maßgeschneiderten Prüfungsansatzes
- Erfahrungen aus der Praxis von Compliance-Management-System-Prüfungen



Jens C. Laue,

Partner, WP, CPA,

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

„Mit der Veröffentlichung von Prüfungsstandard 980 hat das IDW erstmals eine standardisierte Grundlage für die Prüfung von Compliance-Management-Systemen geschaffen. Damit besteht für Unternehmen nun die Möglichkeit, einen objektivierten und verwertbaren Nachweis über die Wirksamkeit der eingerichteten Maßnahmen zu erbringen.“

11.45 – 12.45



Paneldiskussion mit dem Plenum:

Das richtige Compliance-Management-System? – Was sollte man mindestens unternehmen, um effizient Korruption zu bekämpfen?

Moderation: Prof. Dr. Kai-D. Bussmann

Sprecher auf dem Podium:

Jens C. Laue

Meinhard Remberg

Dr. Dirk Christoph Schaubes, Head of Group Compliance, Metro AG



12.45 – 13.45

Gemeinsamer Business-Lunch

Exportcompliance

13.45 – 14.30

Exportcompliance und Exportkontrolle – Was müssen Unternehmen tun?

- Wie kann ich Fallstricke beim Export sensibler Technikprodukte vermeiden?
- US versus EU: Exportkontrolle zwischen Skylla und Charybdis?
- Geeignete Präventionsmaßnahmen: Welcher Aufwand ist erforderlich?
- Zahlungsverkehrsbeschränkungen: Haben Sanktionen Rückwirkungen?



Dr. Christian Schefold,
Rechtsanwalt,
Mayer Brown LLP

„Wenn Außenpolitik auf dem Rücken von Wirtschaftsunternehmen ausgetragen wird, müssen sich diese mit angepassten Präventionsmaßnahmen vor Strafverfolgungsrisiken schützen.“

Spannungsfeld Ermittlungen und Berichterstattung

14.30 – 15.00

Zusammenarbeit von Strafverfolgungs- und Ermittlungsbehörden mit den Unternehmen

- Richtlinien für Whistleblower und Hinweisgeber
- Umgang mit intern aufgedeckten Straftaten
- Verhalten bei Durchsuchungsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft
- Kommunikation intern und mit Medien



Cornelia Gädigk,
Oberstaatsanwältin,
Staatsanwaltschaft Hamburg

„Kooperation statt Konfrontation im Umgang mit Strafverfolgungsbehörden sollte als Form professioneller Compliance gesehen werden und hilft Interessen der Unternehmen zu wahren.“

15.00 – 15.30

Dialog:

Ermittlungen im Spannungsfeld der Medien – Ein Skandal oder doch die einzige Kommunikationschance?

Prof. Dr. Kai-D. Bussmann

Cornelia Gädigk

Fidelius Schmid, Reporter, Handelsblatt



15.30 Abschlussworte und
Ende der 6. Jahrestagung

Optional buchbar:

Unternehmensdurchsuchungen

Mit Checklisten & Verhaltensregeln
im Durchsuchungsfall!

am 2. Dezember 2011

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Workshop-Unterlagen

9.00 – 9.10

Begrüßung durch den Veranstalter
und die Workshop-Leiterin



Dr. Sabine Stetter,
Gründerin, Fachanwältin für Straf- und Steuerrecht,
Stetter Rechtsanwältinnen

9.10 – 11.00

Was tun, wenn die Staatsanwaltschaft „anklopft“?

- Die „klassische“ Untersuchung durch die Staatsanwaltschaft
- Ablauf von Durchsuchungen und Beschlagnahmen unter Berücksichtigung drohender Gefahren für Unternehmen
- Wie sollten sich alle beteiligten Mitarbeiter verhalten?
- Wer hat welche Aufgaben?
- Was tun, wenn Unterlagen beschlagnahmt werden – Tipps zur Vorgehensweise
- Rechtliche Aspekte und taktische Überlegungen, z. B. vor der Einlegung von Rechtsbehelfen

Dr. Sabine Stetter

11.00 – 11.30

Pause mit Kaffee und Tee

11.30 – 13.00

Schutz bei Durchsuchungen durch Kartellbehörden

- Was bedeutet eine unangekündigte Untersuchung („Dawnraid“) für das Unternehmen?
- Wie läuft eine „Dawnraid“ ab?
- Rechte der Ermittler
- Worauf Unternehmen achten sollten: praktische Tipps
- Maßnahmen zur Schadensbegrenzung: vorher, nachher
- Reichweite des „Anwaltsprivilegs“
- Welche Optionen haben Unternehmen nach Entdeckung eines Kartells?



Dr. Hans-Martin Feldkamp,
Senior Counsel, Law & Intellectual Property,
Lanxess AG

13.00 – 14.00

Gemeinsames Mittagessen

14.00 – 15.30

Arbeitsrechtliche Aspekte und Mitwirkungspflichten

- Code of Conduct – Prävention durch Verhaltensregeln
- Zulässigkeit interner Ermittlungen und Datenschutz
- Mitwirkungspflichten bei der Aufklärung
- Kündigung und Freistellung in Verdachtsfällen
- Regressansprüche



Dr. Mark Zimmer,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner,
Gibson Dunn & Crutcher LLP

15.30 – 15.50

Pause mit Kaffee und Tee

15.50 – 16.30

Im Verdachtsfall: Der richtige Umgang mit Medien und Öffentlichkeit

- Umgang mit der Öffentlichkeit und den Medien im Falle von staatsanwaltlichen Ermittlungen: Was ist bei der Öffentlichkeitsarbeit zu beachten?

- Wo liegen die öffentlichen Fallstricke bei laufenden Untersuchungen?
- Abstimmung zwischen Rechts- und Kommunikationsberatung: Wie wird man sprechfähig, auch wenn man nichts sagen soll?
- Vorbereitung auf den Ernstfall: Präventive Risikoanalysen und Handlungsszenarien, Litigation-PR



Hartwin Möhrle,
Geschäftsführer,
A&B One Kommunikationsagentur GmbH

16.30 – 16.45

Abschlussdiskussion**mit den Teilnehmern und Referenten**

16.45

Ende des Tages**Aktuelle Informationen zu den Referenten unter:****<http://vhb.handelsblatt.com/korruption>**

Sponsoring & Ausstellungen

Hauptsponsor

**cutting through complexity**

KPMG ist ein weltweites Netzwerk rechtlich selbstständiger, nationaler Firmen mit 138.000 Mitarbeitern in 150 Ländern. Auch in Deutschland gehört KPMG zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen und ist mit über 8.000 Mitarbeitern an mehr als 20 Standorten präsent. Unsere Leistungen sind in die Geschäftsbereiche Audit, Tax und Advisory gegliedert.

Der Bereich Advisory bündelt unser hohes fachliches Know-how zu betriebswirtschaftlichen, transaktionsorientierten und regulatorischen Themen. Unsere Service Groups Transaction & Restructuring sowie Performance & Technology unterstützen Sie bei der Identifizierung von Wachstumschancen und der strategischen sowie operativen Umsetzung. Risk & Compliance hilft bei der aktiven und nachhaltigen Steuerung von Risiken und Compliance-Anforderungen.

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Klingelhöferstraße 18 | 10785 Berlin | www.kpmg.de/advisory
Ansprechpartnerin: Birgit Galley, Partner Forensic | Telefon: +49 (0) 30.20 68 - 12 02 | Fax: +49 (0) 18 02.11 991 - 36 99 | E-Mail: bgalley@kpmg.com

Partner



Simmons & Simmons ist eine führende internationale Anwaltssozietät mit 900 Juristen in 18 Büros weltweit. Wir bieten umfassende wirtschaftsrechtliche Beratung und verfügen über nachhaltige Expertise in zahlreichen Branchen, mit besonderem Schwerpunkt auf den Sektoren Energie & Infrastruktur, Finanzinstitutionen, Life Sciences und TMT. In Deutschland sind wir mit Büros in Düsseldorf und Frankfurt am Main vertreten.

Simmons & Simmons LLP | BroadwayOffice | Breite Straße 31 | 40213 Düsseldorf | www.simmons-simmons.com
Ansprechpartner: Dr. Hans-Hermann Aldenhoff, LL.M. (Sydney), Country Head Germany | Telefon: +49 (0) 2 11.4 70 53-43 | Fax: +49 (0) 2 11.4 70 53-53
E-Mail: hans-hermann.aldenhoff@simmons-simmons.com